

Der Landbote

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Zu hell für die Fledermäuse?

Waltalingen Der Kanton will das Schloss Schwandegg nachts beleuchten. **Seite 7**

Corona-Klauseln beim Fitnessabo

Konsum Fitnessstudios klammern Pandemie-Risiken aus. Dürfen sie das? **Seite 11**

Berner Meistertanz im Exil

Superfinal Was Unihockey in Winterthur fürs Fernsehen so attraktiv macht. **Seite 19**



Kultur ist ein Grundbedürfnis

Winterthur Nur anderthalb Wochen nach dem Entscheid des Bundesrates legt das Theater am Gleis los. Und schon sind alle verfügbaren Plätze belegt.



Sie ergänzen sich perfekt: Die Performerinnen Vanessa Wüst (links) und Anne Dauberschmidt. Foto: Madeleine Schoder

Helmut Dworschak

Alles war parat für die Premiere. Aber dass sie wirklich stattfindet, wusste die Winterthurer Compagnie Gangwerk erst seit

dem 14. April. An diesem Tag beschloss der Bundesrat, kulturelle Veranstaltungen in Innenräumen wieder zuzulassen. Am Wochenende wurde nun im Theater am Gleis dreimal «Grundrau-

schen» gespielt, ein lustvolles, witziges und überraschendes Stück zum Thema Stille. An der Premiere vom Freitag waren alle verfügbaren Plätze belegt. «Die Leute sind happy, dass sie kom-

men können», sagte die Tänzerin und Gangwerk-Leiterin Anne Dauberschmidt vor der Premiere. Daran zeigt sich: Live-Kultur lässt sich nicht ersetzen, sie ist ein Grundbedürfnis. **Seite 5**